

MAGAZIN 2026/1

KREISjugendRING Böblingen e.V.

Vorstand

Erster Vorsitzender: Sigi Sautter, ejw Bezirk Böblingen
Stellvertreterin: Daniela Kirschbaum
Kassierin: Franziska Schmid, KSV Holzgerlingen
Beisitzer*innen: Ute Schmid, KSV Holzgerlingen Hans-Jürgen Graupmann, Kleintierzüchter
Geschäftsführerin: Ekaterina Ohngemach, MA Päd./ Phil.
Sachbearbeiterin: Franziska Schmid

Der Kreisjugendring Böblingen e.V. (KJR) ist eine freiwillige Arbeitsgemeinschaft von Verbänden und Initiativen der Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Böblingen und vertritt die Interessen der Mitglieder.



Der Kreisjugendring Böblingen e.V.

- fördert Ehrenamt
- vermittelt Wissen
- vertritt Interessen
- unterstützt Selbstorganisation
- organisiert Jugendkultur
- bietet Vereinsservice

In eigener Sache
Wenn soziale Strukturen unter Druck geraten

Die Zeiten sind herausfordernd – und das spüren auch die Jugendringe in Baden-Württemberg. Steigende Kosten, wachsende Anforderungen und gleichzeitig gravierende Kürzungen im sozialen Bereich prägen zunehmend unseren Alltag. Fördermittel werden reduziert oder fallen ganz weg, Projekte müssen neu gedacht, Angebote eingeschränkt und Entscheidungen getroffen werden, die wir uns eigentlich nicht wünschen.

Dabei geht es längst nicht nur um einzelne Maßnahmen oder Haushaltspositionen. Es geht um die Frage, welche Bedeutung wir der Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gesellschaft beimessen. Jugendverbände, Jugendringe und Einrichtungen der Jugendarbeit schaffen Räume für Begegnung, Beteiligung, Engagement und persönliche Entwicklung. Sie stärken Demokratie, fördern Zusammenhalt und bieten jungen Menschen Möglichkeiten, Verantwortung zu übernehmen.

Wenn an diesen Strukturen gespart wird, sind die Folgen nicht immer sofort sichtbar. Doch sie zeigen sich dort, wo Angebote wegfallen, hauptamtliche Unterstützung fehlt und ehrenamtliches Engagement an seine Grenzen stößt.
Als Kreisjugendring Böblingen wollen wir deshalb nicht nur über unsere Projekte und Veranstaltungen berichten, sondern auch zeigen, was Kinder- und Jugendarbeit tagtäglich leistet. Wir möchten sichtbar machen, wie viel Engagement, Zeit und Energie in unseren Angeboten steckt – und was trotz unsicherer Rahmenbedingungen, steigender Anforderungen und finanzieller Kürzungen weiterhin möglich gemacht wird. Denn auch wenn die Zukunft vieler sozialer Angebote derzeit ungewiss ist, setzen wir uns jeden Tag dafür ein, jungen Menschen Räume für Begegnung, Beteiligung und Engagement zu schaffen.
Denn gerade in schwierigen Zeiten gilt: Eine starke Kinder- und Jugendarbeit ist keine freiwillige Zusatzleistung. Sie ist eine Investition in die Zukunft unserer Gesellschaft.

JVA BASICS: Grundlagen für engagierte Jugendarbeit



Die Fortbildung „JVA BASICS" vermittelte ehrenamtlich Aktiven wichtige Grundlagen der baden-württembergischen Jugendverbandsarbeit. Durchgeführt wurde die Veranstaltung vom Landesjugendring Baden-Württemberg in Kooperation mit dem Kreisjugendring Böblingen für den Verein „Vision für ein besseres Miteinander BB".
Im Mittelpunkt standen das eigene Selbstverständnis, zentrale Werte wie Respekt, Toleranz und Solidarität sowie die rechtlichen

und strukturellen Grundlagen der Jugendarbeit. Die Teilnehmenden setzten sich außerdem mit verschiedenen Formen der Jugendbeteiligung auseinander und entwickelten ein Verständnis dafür, wie junge Menschen von der Information bis hin zur selbstverantwortlichen Mitgestaltung beteiligt werden können.

Kinderschutz im Fokus



Der Kreisjugendring Böblingen führte ein Kinderschutzseminar für die AWO und die Elim Gemeinde in Gärtringen durch. Im Mittelpunkt standen die rechtlichen und fachlichen Grundlagen des Kinderschutzes sowie die Frage, wie Kinderrechte und Schutz im Alltag sozialer Einrichtungen konkret umgesetzt werden können.
Neben den verschiedenen Formen von Kindeswohlgefährdung wurden auch das Vorgehen bei Verdachtsfällen, die Bedeutung einer sachlichen Dokumentation und klare Verantwortlichkeiten thematisiert. Der Austausch über konkrete Situationen aus der Praxis machte deutlich: Kinderschutz ist eine kontinuierliche Aufgabe, die eine aufmerksame Haltung, klare Strukturen und gute Vernetzung mit Fachberatungsstellen und dem Jugendamt erfordert.

Chill & Change – Einmischen? Dann jetzt!



Unter dem Motto „Chill & Change – Einmischen? Dann jetzt!“ lud der Stadtjugendring Sindelfingen in Kooperation mit dem Kreisjugendring BB Jugendliche dazu ein, sich spielerisch und lebensnah mit der Landtags-

wahl 2026 und politischer Teilhabe auseinanderzusetzen. Die Wahl war besonders spannend, da erstmals Jugendliche ab 16 Jahren ihre Stimme bei einer Landtagswahl in Baden-Württemberg abgeben konnten. Zudem brachte die Wahlrechtsreform eine Neuerung mit sich: Zum ersten Mal gab es eine Erst- und Zweitstimme. Ziel der Aktion war es, junge Menschen über diese Veränderungen zu informieren, mit ihnen ins Gespräch zu kommen und sie dazu anzuregen, über ihre eigenen Vorstellungen einer zukünftigen Gesellschaft nachzudenken: Wie wollen wir leben? Was muss sich verändern? Und wie können Jugendliche selbst Einfluss nehmen?



Beim Wahlaktionstag im Jugendcafé 8er in Sindelfingen konnten die Teilnehmenden verschiedene Stationen frei entdecken und selbst entscheiden, welche Themen sie besonders interessieren. Mit kreativen und interaktiven Angeboten wurde Politik verständlich und zugänglich gemacht. Mit einer VR-Brille konnten Jugendliche kurze Videoclips zu aktuellen Themen wie Fake News, Digitalisierung, öffentlichem Nahverkehr oder Stadtentwicklung anschauen und diskutieren. An der Station „Hey KI, wen wähl' ich im Ländle?" half die Ausstellung „Landtagswahl.ai" dabei, einen Überblick über die Positionen der Parteien und ihre Zukunftsvisionen zu bekommen. Ergänzt wurde das Angebot durch kreative Aktionen wie T-Shirt-Druck und 3D-Druck sowie kostenlose Pizza und Getränke, die zum Verweilen und Austauschen einluden.

Fortbildung „Digitale Spiele verstehen – Jugendliche begleiten“



Am 9. März 2026 lud der Kreisjugendring Böblingen Fachkräfte aus der Jugend- und Schulsozialarbeit zur Fortbildung „Digitale Spiele verstehen – Jugendliche begleiten“ in das Studio des Landratsamtes Böblingen ein. Im Mittelpunkt stand die Frage, welche Bedeutung Gaming für die Lebenswelt junger Menschen hat und wie pädagogische Fachkräfte sie kompetent begleiten können. Neben fachlichen Inputs zu aktuellen Spielplattformen sowie Chancen und Herausforderungen digitaler Spiele wurde deutlich, dass Gaming für viele Jugendliche weit mehr als ein Hobby ist – es ist ein wichtiger Ort für Austausch, Gemeinschaft und Freizeitgestaltung. Praxisnahe Methoden und der intensive Erfahrungsaustausch boten den Teilnehmenden zahlreiche Anregungen für den Arbeitsalltag. Gemeinsam wurden Präventionsansätze entwickelt, um Jugendliche zu einem bewussten und reflektierten Umgang mit digitalen Spielen zu befähigen. Die Fortbildung machte deutlich, wie wichtig es ist, Interesse an der digitalen Lebenswelt junger Menschen zu zeigen und sie auf Augenhöhe zu begleiten – eine wichtige Grundlage für gelingende Präventionsarbeit und vertrauensvolle Beziehungen.

Berlin erleben – Demokratie vor Ort entdecken



Gleich zweimal führte der Weg des Kreisjugendrings Böblingen im Jahr 2026 nach Berlin. Den Auftakt machte im März eine politische Bildungsfahrt für rund 40 ehrenamtlich

engagierte Erwachsene auf Einladung der Bundestagsabgeordneten Jasmina Hostert. Auf dem Programm standen unter anderem der Besuch des Bundesnachrichtendienstes, eine Stadtrundfahrt, die Landesvertretung Baden-Württemberg sowie der Deutsche Bundestag. Die Reise bot spannende Einblicke in politische Institutionen und die deutsche Zeitgeschichte und würdigte zugleich das vielfältige ehrenamtliche Engagement der Teilnehmenden aus dem Landkreis Böblingen.





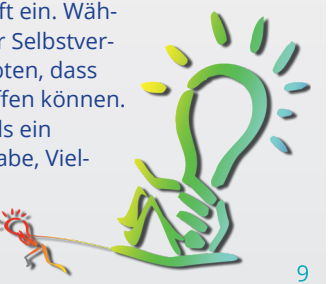
Im Juni folgte eine weitere Berlinreise – diesmal mit besonders engagierten Schülerinnen und Schülern, die sich zuvor an den Jugendkonferenzen und Podiumsdiskussionen des Kreisjugendrings beteiligt hatten. Gemeinsam erkundeten sie den Deutschen Bundestag, zentrale Erinnerungsorte wie das Brandenburger Tor, das Denkmal für die ermordeten Juden Europas sowie die Topografie des Terrors und setzten sich intensiv mit Demokratie, Menschenrechten und historischer Verantwortung auseinander. Ein besonderer Höhepunkt war das persönliche Gespräch mit der Bundestagsabgeordneten Jasmina Hostert, bei dem die Jugendlichen ihre vorbereiteten Fragen und politischen Anliegen direkt einbringen konnten.
Beide Fahrten verdeutlichten, wie wertvoll politische Bildung außerhalb des Klassenzimmers sein kann. Ob erfahrene Ehren-

amtliche oder junge Menschen am Beginn ihres gesellschaftlichen Engagements – die Begegnungen mit politischen Institutionen, historischen Orten und Entscheidungsträgerinnen und -trägern machten Demokratie unmittelbar erlebbar und stärkten das Interesse, sich aktiv in die Gesellschaft einzubringen.

Graffiti-Workshop «Farbe gegen Grenzen» im Rahmen der Antirassismuswochen 2026



Gemeinsam mit der Käthe-Kollwitz-Schule veranstaltete der Kreisjugendring Böblingen den viertägigen Graffiti-Workshop „Farbe gegen Grenzen“. 15 Schülerinnen und Schüler mit geistigen Beeinträchtigungen gestalteten gemeinsam mit einem Künstler und ihren Betreuerinnen und Betreuern ein großformatiges Kunstwerk für den Eingangsbereich der Schule. Dabei lernten sie den Umgang mit Spraydosen, entwickelten eigene Entwürfe und setzten ihre Ideen kreativ um. Im Mittelpunkt standen nicht nur künstlerische Techniken, sondern vor allem die Freude am gemeinsamen Gestalten und die Möglichkeit, die eigene Persönlichkeit auszudrücken.
Unter dem Leitthema „Vielfalt und Einzigartigkeit“ entstand der Schriftzug „UNIQUE“, der heute den Schuleingang schmückt und die Botschaft des Projekts sichtbar macht: Jeder Mensch ist einzigartig und bringt wertvolle Fähigkeiten in die Gemeinschaft ein. Während der Projektwoche stärkten die Jugendlichen ihr Selbstvertrauen, ihre Kreativität und ihre Ausdauer und erlebten, dass sie gemeinsam ein beeindruckendes Ergebnis schaffen können. So wurde aus einem Graffiti-Workshop weit mehr als ein Kunstprojekt – er wurde zu einem Zeichen für Teilhabe, Vielfalt und gelebte Inklusion.



Präventionsforum im Landkreis Böblingen



Im Rahmen des Präventionsforums im Landkreis Böblingen veranstaltete der Kreisjugendring Böblingen den digitalen Multiplikatoren-Lehrgang „Digitale Spiele verstehen – Kinder und Jugendliche begleiten“ für Fachkräfte, Ehrenamtliche, Multiplikator*innen sowie interessierte Eltern. Ziel der Veranstaltung war es, ein fundiertes Verständnis für die Lebenswelt digitaler Spiele zu vermitteln und Handlungssicherheit im pädagogischen und familiären Alltag zu stärken.
Im Mittelpunkt standen aktuelle Entwicklungen der Gaming-Welt, mögliche Auswirkungen auf Gesundheit und Alltag sowie praktische Ansätze für eine gelingende Medienerziehung. Anhand konkreter Beispiele und alltagsnaher Fallbeispiele erhielten die Teilnehmenden wertvolle Anregungen, wie sie Kinder und Jugendliche bei einem reflektierten, verantwortungsvollen und altersgerechten Umgang mit digitalen Spielen begleiten und unterstützen können.

Sexualität in digitalen Zeiten – Multiplikator*innen für die Praxis stärken



Wie verändert die digitale Welt das Aufwachsen junger Menschen? Mit dieser Frage beschäftigte sich die Fortbildung „Sexualität in digitalen Zeiten“, die am 19.

Mai 2026 vom Kreisjugendring Böblingen im Studio des Landratsamtes Böblingen für Multiplikator*innen der Jugend- und Schulsozialarbeit organisiert wurde. Im Fokus standen aktuelle Entwicklungen rund um Sexualität in digitalen Räumen, der Einfluss sozialer Medien auf Beziehungen und Identitätsentwicklung sowie die Lebensrealitäten junger Menschen zwischen Messenger-Diensten, Social Media und Online-Plattformen.
In einem interaktiven Austausch mit Fallbeispielen und Praxisübungen erarbeiteten die Teilnehmenden Strategien für den professionellen Umgang mit sensiblen Themen wie Grenzen, Medienkompetenz und Schutz im digitalen Raum. Die Fortbildung vermittelte wertvolle Impulse für die pädagogische Praxis und stärkte die Handlungssicherheit der Fachkräfte, um Kinder und Jugendliche kompetent in einer zunehmend digital geprägten Lebenswelt zu begleiten.

Protactics Selbstbehauptung – Kinder lernen Stärke und Respekt



Wie können Kinder selbstbewusst auftreten, Konflikte friedlich lösen und respektvoll miteinander umgehen? Mit diesen Fragen beschäftigte sich das Projekt „Protactics Selbstbehauptung“, das am 30. Mai 2026 in Kooperation zwischen dem Kreisjugendring Böblingen, dem Verein Vision für ein besseres Miteinander e. V. und dem Seehaus e. V. stattfand. Auf dem Außengelände des Vereins nahmen 19 Kinder im Alter von acht bis zehn Jahren an einem abwechslungsreichen Training teil, das spielerisch und praxisnah wichtige soziale Kompetenzen vermittelte.

Im Mittelpunkt standen die Stärkung des Selbstwertgefühls, Gewaltprävention sowie der konstruktive Umgang mit Wut, Konflikten und anderen Emotionen. Durch interaktive Übungen und gemeinsame Reflexion lernten die Kinder, Verantwortung zu übernehmen, respektvoll zu kommunizieren und Konflikte gewaltfrei zu lösen. Das Projekt zeigte eindrucksvoll, wie präventive Bildungsangebote Kinder in ihrer persönlichen Entwicklung stärken und zu einem wertschätzenden Miteinander beitragen können.

Delegiertenversammlung KJR BB



Im Rahmen unserer Delegiertenversammlung 2026 kamen 28 Delegierte in Weil der Stadt zusammen, um sich intensiv mit dem Thema Schutzkonzepte in der Kinder- und Jugendarbeit auseinanderzusetzen. Ziel war es, für unterschiedliche Formen von Gewalt, Grenzverletzungen und Übergriffen zu sensibilisieren sowie die Bedeutung wirksamer Schutzkonzepte für eine sichere und verantwortungsvolle Kinder- und Jugendarbeit zu verdeutlichen. Neben den rechtlichen Grundlagen standen die verschiedenen Erscheinungsformen von Gewalt – von psychischer und sexualisierter Gewalt bis hin zu digitalen Risiken wie Cybergrooming oder Sextortion – im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden erhielten praxisnahe Impulse, wie Schutzkonzepte sichere Räume für Kinder und Jugendliche schaffen, Beteiligung stärken und Mitarbeitenden sowie Ehrenamtlichen Orientierung und Handlungssicherheit im Umgang mit kritischen Situationen geben können.

„Prompt! Dein KI-Event“ – Künstliche Intelligenz zum Mitmachen



Im Rahmen des Weiler Strandsommers verwandelte sich der Rathausplatz in Weil der Stadt am 11. Juli 2026 in einen lebendigen Treffpunkt rund um das Thema Künstliche Intelligenz. Das Kinder- und Jugendbüro Weil der Stadt veranstaltete gemeinsam mit dem Kreisjugendring Böblingen und der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Baden-Württemberg das interaktive Format „Prompt! Dein KI-Event“. Kinder, Jugendliche, Familien und interessierte Erwachsene konnten KI-Anwendungen selbst ausprobieren, sich informieren und gemeinsam über Chancen und Herausforderungen der neuen Technologie ins Gespräch kommen.

An interaktiven Mitmach-Stationen, in kreativen Workshops und an Informationsständen wurde Künstliche Intelligenz verständlich und praxisnah vermittelt. Ergänzt wurde das Programm durch ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Künstler*innen und Expert*innen. Ziel der Veranstaltung war es, Medienkompetenz und Kreativität zu fördern sowie einen verantwortungsvollen Umgang mit Zukunftstechnologien zu stärken. Das Projekt wurde im Rahmen des Masterplans Jugend Baden-Württemberg gefördert und setzte ein gelungenes Zeichen für digitale Bildung und generationsübergreifenden Austausch.



Jugendkonferenz: Junge Perspektiven auf Demokratie, Frieden und die Welt von morgen



Unter dem Titel „Junge Perspektiven auf Demokratie, Frieden und die Welt von morgen“ veranstaltete der Kreisjugendring Böblingen e. V. am 16. Juli 2026 eine Jugendkonferenz am Kaufmännischen Schulzentrum Böblingen. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 1 setzten sich dabei intensiv mit Themen wie Demokratie, Frieden, Menschenrechten und internationalen Beziehungen auseinander. In Zusammenarbeit mit u.a. der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB) und dem Kaufmännischen Schulzentrum entstand ein vielseitiges Workshopprogramm, das junge Menschen dazu einlud, gesellschaftliche Entwicklungen kritisch zu hinterfragen und eigene Standpunkte zu entwickeln. Nach der Begrüßung durch Schulleiterin Uta Berner und Sozialdezernent Dusan Minic arbeiteten die Jugendlichen in fünf interaktiven Workshops zu Themen wie demokratische Beteiligung, internationale Friedensarbeit, Menschenrechte im Krieg und der zukünftigen Weltordnung. Diskussionen, Gruppenarbeiten und praxisnahe Methoden förderten den Austausch unterschiedlicher Perspektiven und stärkten die demokratischen Kompetenzen der Teilnehmenden. Die abschließenden Präsentationen machten deutlich, wie engagiert sich die Jugendlichen mit den Herausforderungen einer demokratischen und friedlichen Zukunft auseinandergesetzt haben.



Breakdance Challenge 2026: Jugendkultur, Bewegung und Prävention am Oberen See



Am 25. Juli 2026 veranstaltete casa nostra – das Zentrum für Jugendkultur gemeinsam mit dem Präventionsbeauftragten des Landkreises Böblingen und dem Kreisjugendring Böblingen die diesjährige Breakdance Challenge. Die Veranstaltung setzte ein starkes Zeichen für Jugendförderung, kulturelle Vielfalt und Präventionsarbeit im Landkreis Böblingen. Beim Kids-Battle konnten rund 40 Kinder und Jugendliche ihre tänzerischen Fähigkeiten zeigen, während etwa 120 Zuschauerinnen und Zuschauer die Veranstaltung am Oberen See verfolgten. Unterstützt wurde die Durchführung durch 12 engagierte Helferinnen und Helfer, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Breakdance verbindet Bewegung, Musik und kreativen Ausdruck und bietet jungen Menschen einen Raum, um Selbstvertrauen, Disziplin und Durchhaltevermögen zu entwickeln. Gleichzeitig fördert die Veranstaltung einen respektvollen Umgang, Fairness und die Begegnung unterschiedlicher Hintergründe. Durch die Zusammenarbeit mit dem Präventionsbeauftragten des Landkreises Böblingen und dem casa nostra konnte die Breakdance Challenge gezielt als Angebot der Gewalt- und Suchtprävention gestaltet werden. Die Verbindung von Jugendkultur, Beteiligung und Gemeinschaft zeigt eindrucksvoll, wie kreative Freizeitangebote junge Menschen stärken und positive Impulse für das Zusammenleben im Landkreis setzen können.

Summer Games 2026



Sport, Gemeinschaft und neue Erfahrungen standen am 27. Juli 2026 bei den Summer Games am Kaufmännischen Schulzentrum Böblingen im Mittelpunkt. Rund 500 Schülerinnen und Schüler nahmen an dem abwechslungsreichen Projekttag teil, der gemeinsam von der Schule, der SMV, regionalen Sportvereinen und dem Kreisjugendring Böblingen e. V. organisiert wurde. Auf dem Fußball- und Basketballplatz, in den Sporthallen sowie in verschiedenen Klassenräumen konnten die Jugendlichen aus einem vielfältigen Programm wählen – von Fußball- und Street-Basketball-Turnieren über Badminton und Calisthenics bis hin zu Tanzworkshops, Selbstverteidigung für Mädchen sowie internationalen Volkstänzen.
Ergänzt wurde das sportliche Angebot durch Videospiele und Filmvorführungen, die Raum für Begegnung und Austausch boten. So entstand ein Projekttag, der Bewegung, Kreativität und Gemeinschaft auf gelungene Weise miteinander verband. Die Summer Games zeigten eindrucksvoll, wie Sport und gemeinsame Aktivitäten Teamgeist, Fairness und gegenseitigen Respekt fördern und gleichzeitig dazu beitragen, neue Interessen zu entdecken, Selbstvertrauen zu stärken und das Miteinander in der Schulgemeinschaft nachhaltig zu festigen.

Bildungsarbeit zukunftsfähig gestalten



Der Kreisjugendring Böblingen e. V. hat sich mit Unterstützung der Akademie der Jugendarbeit Baden-Württemberg auf den Weg gemacht, ein eigenes Bildungskonzept zu entwickeln. Ziel ist es, die vielfältige Bildungsarbeit des Kreisjugendrings systematisch zu reflektieren, weiterzuentwickeln und nach außen sichtbar zu machen. Dabei werden das Leitbild, pädagogische Grundsätze, bestehende Angebote sowie die Bedürfnisse und Lebenswelten junger Menschen in den Blick genommen, um klare Ziele für die zukünftige Bildungsarbeit zu formulieren.

Die Entwicklung eines Bildungskonzepts stärkt die Qualität der außerschulischen Jugendbildung und schafft eine fundierte Grundlage für die Planung, Durchführung und Weiterentwicklung von Bildungsangeboten. Darüber hinaus erfüllt ein von der Akademie zertifiziertes Bildungskonzept die Voraussetzungen, künftig Fördermittel des Landesjugendplans für Jugendleiter*innen-Schulungen, themenorientierte Bildungsmaßnahmen und Projekte mit Bildungscharakter beantragen zu können. Mit diesem Prozess investiert der Kreisjugendring nachhaltig in die Weiterentwicklung seiner Bildungsarbeit und in gute Bildungschancen für Kinder und Jugendliche.



Ausblick

Im zweiten Halbjahr 2026 sollen folgende Projekte und Aktionen stattfinden:

Informationsveranstaltung für Vereine und Verbände: Schritt für Schritt zum Schutzkonzept



Kinder und Jugendliche haben das Recht, sicher aufzuwachsen und geschützt zu werden. Vereine, Verbände und öffentliche Einrichtungen übernehmen dabei eine wichtige Verantwortung. Um Engagierte im Landkreis Böblingen bei der Entwicklung und Umsetzung von Schutzkonzepten zu unterstützen, lädt das Aktionsbündnis Schutzkonzepte am 10. November 2026 zur Auftaktveranstaltung „Implementierung von Schutzkonzepten“ in die Aula A des Kaufmännischen Schulzentrums Böblingen ein.
Das Aktionsbündnis – bestehend aus dem Kreisjugendring Böblingen, thamar – Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt und der Fachstelle Kinderschutz des Landratsamtes Böblingen – informiert an diesem Abend über Grundlagen, Wege und praktische Möglichkeiten zur Einführung von Schutzkonzepten. Die Veranstaltung richtet sich an Vorstände, Verantwortliche sowie haupt- und ehrenamtlich Tätige aus Vereinen, Verbänden und öffentlichen Einrichtungen. Neben fachlichen Impulsen steht vor allem der Austausch und die Vernetzung der Beteiligten im Mittelpunkt, um gemeinsam den Kinderschutz im Landkreis Böblingen weiter zu stärken.

Kreisweites Kinder- und Jugendtheaterfestival

Theater im Kreis

Das kreisweite Kinder - und Jugendtheaterfestival gehört zu den erfolgreichen, kunst- und kulturpädagogischen Angeboten des KJR und wird in Kooperation mit Kommunen des Landkreises jedes Jahr in der 47. Kalenderwoche durchgeführt.

Weitere Infos unter: ***www.theater-im-kreis.de***

Mitmachen Ehrensache



Eine Teilnahme bei Mitmachen Ehrensache ermöglicht Jugendlichen grundlegende praktische Einblicke in das Berufsleben gepaart mit sozialem Engagement. Jugendliche suchen sich im Vorfeld oder zum 5. Dezember, dem Internationalen Tag des Ehrenamts, einen Job bei Arbeitgeber*innen ihrer Wahl und üben so die Kontaktaufnahme, erleben den Berufsalltag und erfahren das gute Gefühl, das soziales Engagement in Menschen auslöst.
Der Erlös geht an eine gemeinnützige Organisation.

Weitere Infos unter:
https://www.mitmachen-ehrensache.de/aktionsbueros/boeblingen/

Ekaterina Ohngemach, MA Päd./ Phil.
Geschäftsführung KJR, August 2026

Weitere Infos finden Sie hier:

www.kjr-bb.de
facebook.com/KJR.BB
instagram.com/kjr_bb



Herausgeber

KREISJUGENDRING Böblingen e.V.

Parkstr. 4
71034 Böblingen

Mobil/ Whatsapp: 0172 574-8589

Telefon: 07031 663-1628
07031 663-1634

info@kjr-bb.de

Stand 2026-09 | Satz & Druck: www.r3d.de